

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 23.01.2013 fand in Lissendorf, im Jugend- und Dorfgemeinschaftshaus, unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Lothar Schun eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Lissendorf statt.

Aus der öffentlichen Sitzung: Straßenbeleuchtungsverträge mit der RWE Deutschland AG

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informierte den Rat über den Beschluss vom 26.10.2011, in dem ein Straßenbeleuchtungsvertrag mit der RWE Deutschland AG abgeschlossen wurde. Im Beschluss wurde von den 5 angebotenen Modulen nur das Modul 1 (Basisleistung) beauftragt. In letzter Zeit stellt sich nun heraus, dass sich die Fahrer von PKW/LKW, die eine Lampe beschädigt haben, häufig vom Unfallort entfernen. Die Instandsetzungskosten, die von den Gemeinden zu tragen sind, belaufen sich häufig auf 1.000 bis 1.500 € und mehr. Der letzte Schaden im Gemeindegebiet, bei dem kein Verursacher ermittelt werden konnte, beläuft sich auf 1.440,72 €. Daher schlägt der Vorsitzende vor, das seinerzeit von der Verwaltung vorgeschlagene Modul 3 (Vandalismus) für 3,05 € je Leuchte und Jahr zzgl. MWST nachträglich zu beauftragen.

Beschluss:

Nach sehr eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat, dem Vorschlag des Vorsitzenden zu folgen und das Modul Vandalismus nachträglich zu beauftragen.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung wurde über Finanz- und Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen.